

Bichlalm, 1.731 m

Gehzeit: ca. 4 Std., je nach Variante (hin und zurück)
(Auffahrt bis zur Hütte mit dem Taxi möglich)

Wege: Nr. 56, 56a



Variante a): Weg Nr. 56

Entlang der Ellmaustraße – erste Abzweigung rechts auf den Güterweg Thalgau – Fahrt bis zum Bauernhof Finsterwald – Parkmöglichkeit – Aufstieg anfangs auf einem Traktorweg dann einstündiger Aufstieg auf dem steilen Waldweg „Himmelsleiter“ (Weg Nr. 56) bis zur Forststraße (Weg Nr. 56a). Hier gibt der Wald erstmals den Blick auf das Wanderziel frei – entlang der Forststraße (ohne Steigung) weiter bis zur **Bichlalm, 1.731 m** (gesamt ca. 1 ½ bis 2 Std.)

Variante b): Weg Nr. 56a

Fahrt mit dem PKW ins Ellmatal – vorbei beim Gasthof Lammwirt auf dem Güterweg Jaitlehen und weiter auf dem Forstweg bis zum Parkplatz bei der Schranke im Wald – leichter Anstieg auf der Forststraße (Weg Nr. 56a) durch den Wald zur **Bichlalm, 1.731 m** (ca. 2 Std.)

Für Aktive: Von der Bichlalm führt ein markierter Weg (Weg Nr. 56) entlang eines leicht ansteigenden Bergrückens zum **Remsteinkopf, 1.945 m** (ca. 1 Std.) – Rückkehr auf dem selben Weg.

Tipp: Knapp oberhalb der Bichlalm steht ein Gedenkreuz mit einem geschnitzten Herrgott. Dies ist ein herrlicher Platz zum Innehalten und Betrachten der Schöpfung der wunderbaren Bergwelt. Von der Hütte führt auch ein schmaler Steig eben in Richtung Süden zu einer kleinen Bank. Ein herrlicher Panoramablick belohnt all jene, die diesen kleinen „Abstecher“ machen.